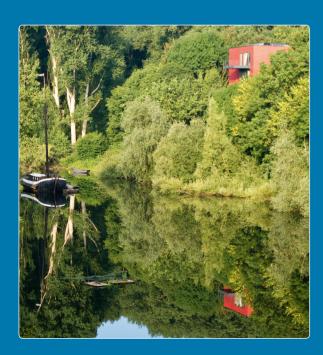
Das alles ist das Fischereimuseum:

- Ausstellung zur Kulturgeschichte der Fischerei an der unteren Sieg
- Besucherzentrum und Portal zum Naturschutzgebiet Siegaue
- Veranstaltungsort rund um die Themen Natur und Kultur
- Außerschulischer Lernort mit Schülerlabor
- Treffpunkt und Erlebnisraum für alle!

Ausführliche Informationen, Programmhinweise und die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.fischereimuseum-bergheim-sieg. de



Kontakt Fischereimuseum Bergheim an der Sieg

Nachtigallenweg 39 • 53844 Troisdorf

Fon: 0228/94589017

E-Mail: info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de Homepage: www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Wie erreichen Sie uns?

PNV Linie 550 Haltestelle Bergstraße/L269

Linie 551 Haltestelle Breite Straße

Auto A 565 Ausfahrt Bonn-Beuel Nord

Fahrrad Radweg Mondorfer Rheinfähre - Siegfähre.



Öffnungszeiten

Samstags 14:00 bis 18:00 Uhr Sonn- und feiertags 12:00 bis 18:00 Uhr Für Gruppen auch nach Vereinbarung. In den Monaten November bis einschl. März schließen wir um 17:00 Uhr.

Eintrittspreise

Erwachsene 2,50€ Erm. (Studenten, Senioren) 2,00€ Kinder 1,50€ Familienkarte 7,00€

Angebote der Stadt Troisdorf finden sie unter: **www.troisdorf.de**

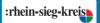
























Der **Fischfang** bildete über viele Jahrhunderte die Lebensgrundlage für die Menschen an der Sieg. Er prägte den Alltag der Fischer und zeigte deutlich ihre enge Verbundenheit mit der Natur. Ein guter Fischer kannte die Gewöhnheiten der Fische sowie die Eigenheiten der Gewässer und wählte die dazu passende Fangmethode. Dieses Wissen – über Generationen weitergegeben – war von wirtschaftlicher Bedeutung für die gesamte Region. Ein erfolgreicher Fang brachte nicht nur den Fischern und ihren Familien ein Auskommen, sondern auch Korbmachern, Netzstrickern, Bootsbauern, Händlern und Gastwirten Beschäftigung und Verdienst.

Die Fischerei-Bruderschaft zu

Bergheim an der Sieg entstand im Mittelalter aus der Gemeinschaft von 14 Fischerfamilien. Das Kloster Vilich verlieh ihnen die Fischereirechte für die Siegmündung und die rechte Rheinseite zwischen Beuel und Mondorf. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich eine zunftähnliche Bruderschaft und wurde zu einer Lebens-, Glaubens- und Arbeitsgemeinschaft. Auch nach dem Ende der beruflichen Fischerei Mitte des 20. Jahrhunderts besitzt die Bruderschaft nach wie vor die Fischereirechte. Heute übernimmt sie wichtige Aufgaben im Bereich Bildung, Traditionspflege und Naturschutz in der Siegaue.

Die **Siegaue** im Mündungsbereich der Sieg zum Rhein wird von der Dynamik beider Flüsse geprägt. Dauer und Zeitpunkt der Überflutungen bestimmen hier maßgeblich das Artengefüge ihrer Tier- und Pflanzenwelt. Auf engstem Raum wechseln sich kurzlebige Krautfluren, Uferröhrichte, Hochstaudenfluren, Auenwälder, Pappelforste und Auenwiesen ab. Diese einzigartige Auenlandschaft beherbergt viele seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie ist seit 1986 Naturschutzgebiet und gleichzeitig ein beliebtes Naherholungsgebiet. Die Sieg selbst zählt heute wieder zu den fischreichsten Flüssen Deutschlands.









